

und empfehlenswerte Andachtsübungen, das Verhalten gegen Eltern, Brüder, Verwandte, Lehrer und Freundinnen, die verschiedenen häuslichen Tugenden, Bälle, Theater, Spaziergänge werden besprochen.

Die Lehren sind vom Geiste ernster Religiosität und tiefer Frömmigkeit durchdrungen und dabei sind sie durch und durch praktisch und dem wirklichen Leben angepaßt. Fast nirgends findet sich eine Uebertreibung. Ueberall zeigt sich die Verfasserin als die fromme aber auch welterfahrene Dame. Das Buch kann großen Nutzen stiften. Wir möchten es in den Händen jedes jungen, gebildeten Mädchens sehen. Wir möchten es dringend jeder Erzieherin und allen jenen empfehlen, welche religiöse Mädchen, die in der Welt leben müssen, zu leiten be- rufen sind. Die Ausstattung ist sehr schön und läßt das Buch als ein prächtiges Fest- oder Abschiedsgeſchenk erscheinen.

Wien.

Professor Julius Kundi.

- 54) **Zehntägige Andacht zum hl. Johannes vom Kreuz**, erster unbefuchter Carmelit. Neu bearbeitet von Fr. Joh. von Kreuz, Tertiär-Carmelit. Regensburg. Pustet. 1891. kl. 8°. S. XII, 84. Preis ungeb. M. —.50 = fl. —.30, gebd. M. —.80 = fl. —.48.

Mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit erscheint hiemit zur 300jährigen Gedächtnisfeier des Todes des hl. Johannes vom Kreuz (vergleiche S. 952 f. Jahrgang 1891) als kleine Festgabe ein altes Andachtsbüchlein in neuem Gewande. Es bietet kurzen Lebensabriß des Heiligen; auf jeden der zehn Samstage eine herzig fromme, praktische Betrachtung über dessen Leben, entsprechende Antiphon und Gebet; zum Schluß Vitanei und einige Gebete zu Ehren des- selben. Besonders werden wir durch sein Beispiel zur Kreuzesliebe gemahnt.

- 55) **Ut omnes unum sint.** Ein Wort zur Wiedervereinigung der getrennten Conſeſſionen mit der römisch-katholischen Mutterkirche. Von F. Kühranus. Paderborn, Bonifacius-Druckerei. kl. 8°. S. 80. Preis brosch. M. —.45 = fl. —.27.

Die kleine Schrift ist abgefaßt aus aufrichtiger Liebe zur Kirche und zu unsern protestantischen Mitbürgern. Mittel, Hoffnung, Hindernisse der Wieder- vereinigung werden besprochen. Der gewählte Ton wäre schon der rechte, volks- thümliche, wird aber leider stark verwischt durch die übervielen Fremdwörter, S. 57 gleich acht, S. 77 sechs Fremdwörter. Zur Massenverbreitung scheint uns auch der Preis um wenigstens ein Drittel zu hoch.

Wemding (Bayern).

P. Josephus a Leonissa.

- 56) **Beiträge zur Kürzung und Vereinfachung des Mainzer Diöcesan-Katechismus** 2c. Von Heinrich Josef Reitmayer, Pf. i. P. Mainz, 1891. 3. P. Haas. Preis M. —.25 = fl. —.15.

Das wichtigste Volksbuch ist der Katechismus; deshalb soll bei Ausarbeitung eines solchen nach allen Richtungen die größte Sorgfalt verwandt werden. Der Mainzer Katechismus bedarf der Ruhe. Immerhin hat Herr Reitmayer in obiger Schrift das Verdienst sich erworben, auf die Wichtigkeit einer guten Katechismus- erklärung aufmerksam gemacht zu haben.

Mainz.

Hospital-Pfarrcurat J. B. Kempf.

- 57) **Gräfin Alma Adlersköld.** Roman von Baronin Elisabeth von Grothuß. Augsburg. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung, 1891. 8°. 523 S. Preis M. 4.40 = fl. 2.64.

Dieses neueste literarische Erzeugnis der phantasievollen, trotz hohen Alters und Erblindung so productiven Verfasserin reiht sich ihren bisher der Deffent- lichkeit übergebenen Geistesproducten vollkommen würdig an. Wie es sich von einer Schriftstellerin, welche sich vom Protestantismus zur Erkenntnis der Wahr-